

Impressionen Kindergartenprovisorium Römerstrasse 29

Botschaft zum Budget 2023 und Erwerb Römerstrasse 29

Urnenabstimmung von Sonntag, 27. November 2022

Orientierungsveranstaltung

Samstag, 12. November 2022, 10.00 – 12.00 Uhr im Kindergarten an der Römerstrasse 29

Urnenabstimmung der Primarschulgemeinde Arbon

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gestützt auf die Gemeindeordnung unterbreiten wir Ihnen mit dieser Botschaft unsere strategischen und finanziellen Überlegungen für das Jahr 2023.

Inhalt	Seite
1. Einleitung	
1.1 Vorwort	4
1.2 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen	6
2. Steuerfuss	7
3. Budget	
3.1 Gesamtergebnis	7
3.2 Antrag der Primarschulbehörde	7
4. Finanzplan	8
5. Auswertungen zum Budget	
5.1 Gestufte Erfolgsrechnung	10
5.2 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	11
5.3 Erläuterungen zum Budget	12
5.4 Investitionsrechnung	16
6. Anhänge zum Budget	
6.1 Rechnungsabgrenzung Beitragsleistungen	17
6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2	17
6.3 Hinweise	18
7. Erwerb Römerstrasse 29	
7.1 Ausgangslage	19
7.2 Nutzungsstrategie	20
7.3 Tragbarkeitsrechnung	23
7.4 Antrag der Primarschulbehörde	25
7.5 Weitere Informationen	25
8. Adressübersicht	26
9. Ferienplan	27

1. Einleitung

1.1 Vorwort

Ein Blick in die Zukunft

Das kommende Jahr steht auch für uns im Zeichen der globalen Ungewissheit und des anhaltenden lokalen Bevölkerungswachstums. In diesem dynamischen Umfeld gestaltet sich die Planung besonders herausfordernd.

Als Teil der Bildungslandschaft Arbon konzentrieren wir uns auf die Umsetzung unserer Strategie- und Legislaturziele und planen auch das Jahr 2023 mit grosser Sorgfalt im Hinblick auf die bestmöglichen Schulbedingungen im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten. Nicht beeinflussbare Faktoren wie die Energiemangellage oder die Zuteilung von Flüchtenden mit Schutzstatus S werden auf Basis des heutigen Kenntnisstandes im Budgetjahr 2023 berücksichtigt.

Eine Schule lebt und belebt, Stillstand kennen wir nicht, sondern suchen immer wieder nach Möglichkeiten, den wachsenden und wechselnden Ansprüchen gerecht zu werden. So möchten wir beispielsweise ab dem Schuljahr 2022/23 eine Fachstelle Psychomotorik in Arbon realisieren, müssen eine weitere 1. Klasse eröffnen, abgestützt auf die aktuellen Kinderzahlen das Kindergartenprovisorium an der Römerstrasse weiterführen und verschiedene laufende Projekte evaluieren. Dazu kommen Planungs- und Umsetzungsarbeiten im Bereich Liegenschaften sowie steigende Fremdfinanzierungskosten.

Die Weichen sind gestellt, das Hausaufgabenbuch ist voll. Über 180 Mitarbeitende setzen sich für einen reibungslosen Schulbetrieb ein, fordern und fördern mit viel Motivation und Engagement über 1'050 Kindergarten- und Primarschulkinder. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle unsere Mitarbeitenden für diesen wertvollen Einsatz zu Gunsten der Arboner Schulkinder.



Spielspass im Stacherholz, August 2022

Rahmenbedingungen Budget 2023

Aufwendungen

Die budgetierten Aufwendungen 2023 bilden eine zusätzliche 1.Klasse zum Schuljahresstart 2023/24 ab, die Weiterführung von vertraglichen Verpflichtungen und Projekteingaben sowie geplante Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen an unseren Liegenschaften.

Zudem soll in Arbon, als drittgrösste Primarschulgemeinde im Kanton Thurgau, eine eigene Fachstelle für Psychomotorik eingerichtet werden. Der Auftrag für dieses Angebot ist im Volksschulgesetz verankert. Bisher beziehen wir diese Leistungen von der Volksschulgemeinde Egnach, weshalb die Arboner Eltern für dieses Angebot nach Steinebrunn fahren müssen.

Die Energiekosten wurden gemäss den bekannten Preislisten per 01.01.2023 berücksichtigt. Bei den Besoldungskosten wurde analog der Vorjahre mit einem Anstieg von 1 Prozent gerechnet. Angekündigte Sanierungsbeiträge der Pensionskasse Thurgau führen zwangsläufig zu höheren Arbeitgeberbeiträgen.

Ertragslage

Ausgangslage bei der Steuerkraftschätzung 2023 bilden einerseits die Prognosen der Stadt Arbon, andererseits berücksichtigen wir unsere Hochrechnung 2022. Durch diese Betrachtungsweise fällt die Prognose der Steuerkraft für 2023 in unserem Einzugsgebiet etwas tiefer aus als beispielsweise bei der Stadt Arbon, welche auch Frasnacht und Stachen umfasst. Die Beitragsleistungen des Kantons werden ebenfalls auf dieser Berechnungsbasis für das Jahr 2023 festgelegt.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Positionen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 5.3.

Investitionen

Im Schulhaus Stacherholz wird in den meisten Klassenzimmern noch ausschliesslich mit Beamer und dem Visualizer gearbeitet. In der Investitionsrechnung 2023 ist vorgesehen, dass für alle Klassenzimmer elektronische Wandtafeln angeschafft werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 5.4.

Erwerb Römerstrasse 29

Im Jahr 2023 soll die Parzelle Nr. 2517, Römerstrasse 29, erworben werden. Mit wenigen Umbauarbeiten ist der Umzug der Schulverwaltung ins Obergeschoss realisierbar. Über die Kosten für den Kauf und die Sanierung der Liegenschaft wird unter Kapitel 7 informiert und separat abgestimmt.



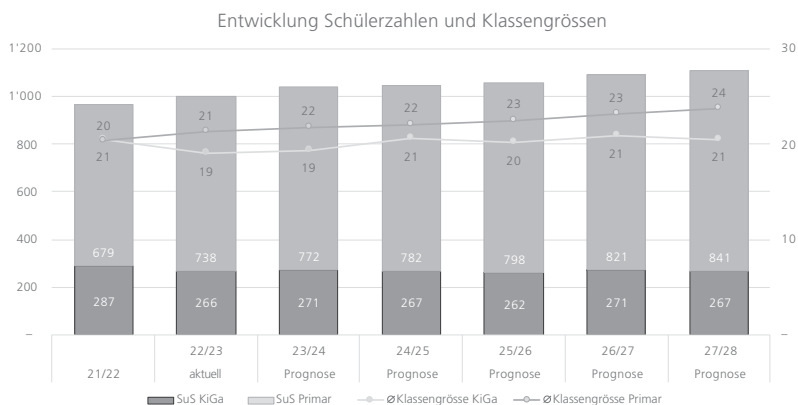
Schuleinheit Bergli

1.2 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen

50 zusätzliche Kinder durften wir zum Schuljahresstart 2022/23 begrüßen. Die regionalen und überregionalen Prognosen zeigen auch weiterhin einen kontinuierlichen Anstieg der Schülerzahlen. Aktuell führen wir 14 Kindergartenklassen mit durchschnittlich 19 Kindern und liegen damit leicht über dem kantonalen Richtwert von 18 Kindern. Im Sommer 2023 wird wieder ein starker Jahrgang in den Kindergarten eintreten, weshalb wir planen, das Kindergartenprovisorium an der Römerstrasse weiterzuführen.

Auf Primarstufe beschulen wir knapp 800 Schülerinnen und Schüler in 37 Klassen und führen zudem zwei Einführungsklassen für Fremdsprache (EfF). Die zweite EfF wurde im Frühjahr 2022 für die ukrainischen Kinder mit Schutzstatus S eröffnet. Sie wird vom Kanton mit einer Direktzahlung von jährlich 70'000 Franken unterstützt. Mit einer durchschnittlichen Primarklassengrösse von über 21 Kindern liegen wir in diesem Schuljahr im kantonalen Richtwert. Zu beachten gilt es jedoch, dass die einzelnen Jahrgänge unterschiedlich stark vertreten sind und wir zu Gunsten des Schulmodells mit Einschulungsklassen tiefere Schülerzahlen in den 1. Klassen führen, welche in der 2. Klasse aufgefüllt werden.

Wie bereits an verschiedenen Stellen erwähnt, wurde für den Zeitraum von 2020 bis 2040 ein Schülerwachstum von 200 Kindern prognostiziert, was zusätzlichen 9,5 Primarschulklassen entspricht. Sollte dieses Wachstum eintreffen, kann die Beschulung mit den bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr gewährleistet werden. Wir werden das Bevölkerungswachstum und die Schülerzahlenentwicklung im Jahr 2023 erneut berechnen und beurteilen lassen, um den Schulraumbedarf vorausschauend planen zu können.



Entwicklung bei Auflösung des Kindergartenprovisoriums Römerstrasse 29 zum Schuljahresstart 2024/25

Weitere Informationen

Wir freuen uns, Sie an der öffentlichen Orientierungsveranstaltung vom Samstag, 12. November 2022 persönlich begrüßen zu dürfen und bedanken uns an dieser Stelle für Ihr Interesse. Reichhaltige Einblicke in unseren Schulalltag und weiterführende Informationen erhalten Sie laufend auf unserer Webseite www.psgarbon.ch.

2. Steuerfuss

Ausgangslage

Die Grundlage für die Empfehlung zum Steuerfuss bildet der Finanzplan unter Punkt 4. Dieser zeigt auf, wie sich die finanzielle Lage auf Basis von anzunehmenden Parametern voraussichtlich entwickeln wird. Bei diesen Parametern orientieren wir uns an den Werten des Kantons, der Stadt Arbon und des Sekundarschulkreises Arbon.

Die Schulbehörde hat sich mit der Thematik der Steuerfussentwicklung auseinandergesetzt. Auf Grund des Finanzplanes ist eine detaillierte Prognose gemäss heutigem Wissensstand möglich.

Empfehlung

Die aktuellen Zahlen belegen, dass der heutige Steuerfuss für die Aufrechterhaltung der Schulqualität und den laufenden Unterhalt unserer Schulliegenschaften notwendig ist.

3. Budget

3.1 Gesamtergebnis

Erfolgsrechnung 2023

Aufwand	19'566'655 Franken
Ertrag	<u>19'670'250 Franken</u>
Ergebnis/Ertragsüberschuss	<u><u>103'595 Franken</u></u>

Investitionsrechnung 2023

Informatik	<u>150'000 Franken</u>
Nettoaufwendungen	<u><u>150'000 Franken</u></u>

3.2 Antrag der Primarschulbehörde

Die Schulbehörde beantragt Ihnen, dem vorliegenden Budget 2023 sowie der Investitionsrechnung 2023 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 68 Prozent zuzustimmen.

Arbon, 21. September 2022
Für die Primarschulgemeinde Arbon

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Buff
Leitung zentrale Dienste

Erfolgsrechnung	Rechnung		Budget		Finanzplan			
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
<i>Betrieblicher Aufwand</i>								
30 Personalaufwand	1	13'245	13'721	14'182	14'484	14'627	14'773	14'919
31 Sachaufwand		2'056	2'339	2'801	2'677	2'734	2'792	2'851
33 Abschreibungen		1'684	1'642	1'722	1'755	1'971	2'009	2'012
35 Einlagen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand		454	459	498	498	498	498	498
39 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0
<i>Betrieblicher Ertrag</i>								
40 Fiskalertrag		14'089	14'782	14'967	15'307	15'499	15'694	15'892
42 Entgelte		654	733	858	758	758	758	758
43 Verschiedene Erträge		0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag		4'515	3'231	3'751	3'936	4'079	4'162	4'244
49 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>		<i>1'819</i>	<i>585</i>	<i>373</i>	<i>587</i>	<i>506</i>	<i>542</i>	<i>613</i>
34 Finanzaufwand		315	314	363	516	605	701	748
44 Finanzertrag		62	64	64	62	62	62	62
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>		<i>-253</i>	<i>-250</i>	<i>-299</i>	<i>-454</i>	<i>-543</i>	<i>-639</i>	<i>-686</i>
Operatives Ergebnis		1'566	335	73	133	-37	-96	-73
38 Ausserordentlicher Aufwand		1'575	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	2	9	0	30	30	78	78	78
Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0	0
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>		<i>-1'566</i>	<i>0</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>78</i>	<i>78</i>	<i>78</i>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		0	335	104	163	41	-18	5
in Steuerprozenten		0.0%	1.5%	0.5%	0.7%	0.2%	-0.1%	0.0%

Investitionsrechnung	Rechnung		Budget		Finanzplan			
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
Ausgaben	3	197	0	2'403	3'459	3'390	650	650
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition		197	0	2'403	3'459	3'390	650	650

Bilanz per 31.12.	Rechnung		Budget		Finanzplan			
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
Verwaltungsvermögen (14)		38'234	36'592	37'272	38'976	40'396	39'037	37'675
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)		35'430	37'730	39'730	43'230	46'730	46'730	46'730
Eigenkapital (29)		7'776	8'111	8'185	8'317	8'281	8'184	8'111
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)		2'575	2'575	2'545	2'514	2'436	2'358	2'280
davon restliches EK (292/296/298/2999)		5'201	5'201	5'536	5'640	5'803	5'844	5'826
davon Jahresergebnis (2990)		0	335	104	163	41	-18	5

Bemerkungen

- Gegenüber dem Vorjahresbudget werden im Budgetjahr 2023 zwei zusätzliche Regelklassen und eine Einführungs-kategorie für Fremdsprachige geführt. Im Stacherholz wurde zum Schuljahresstart 2022/23 eine zusätzliche 1. Klasse eröffnet, im Bergli wird im Sommer 2023 ebenfalls eine zusätzliche 1. Klasse starten. Das Gesamtpensum der Schulsozialarbeit wurde im September 2022 um 20 Prozent erhöht. Ab Schuljahr 2023/24 wird eine Fachperson Psychomotorik angestellt. In der Schuler-gänzenden Betreuung (SEB) sind die Anmeldezahlen stark angestiegen, weshalb zum Schuljahresstart 2022/23 Personalressourcen ausgebaut wurden.
- Vorfinanzierung Erwerb Römerstrasse wird ab Gebrauch über die gesamte Nutzungsdauer linear als ausserordentlicher Ertrag aufgelöst. Ab 2026 wird auch die Vorfinanzierung Sanierung Schulcampus Stacherholz in Gebrauch überführt.
- Inkl. Erwerb Römerstrasse im Jahr 2023 und Start Sanierung Sporthalle Stacherholz.

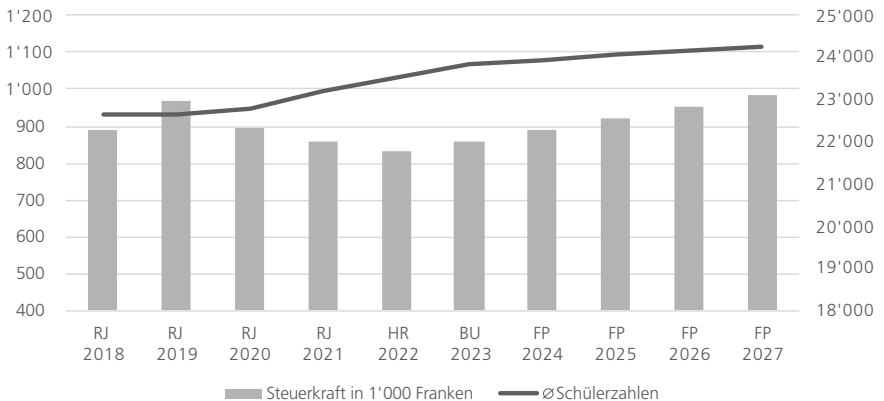
Parameter	Rechnung	Budget			Finanzplan			
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Steuerkraft								
(einfache Steuer)		22'023	21'775	22'010	22'286	22'564	22'846	23'132
Veränderung Steuerkraft	A		-1.1%	1.1%	1.3%	1.3%	1.3%	1.3%
Steuerfuss effektiv		65%	68%	68%	68%	68%	68%	68%
Steuerfuss notwendig		65%	66%	68%	67%	68%	68%	68%
Lohnanpassung Verwaltungspersonal					1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Lohnanpassung Lehrpersonal					1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Teuerung Sachaufwand	B				2.0%	2.0%	2.0%	2.0%
Kapitalkosten (Zinssatz)					1.3%	1.4%	1.5%	1.6%
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)		981	1'027	1'065	1'076	1'087	1'098	1'109

Kennzahlen	Rechnung	Budget			Finanzplan			
		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Eigenkapitalquote								
(zu operativem Aufwand)		43.8%	43.9%	41.8%	41.7%	40.5%	39.4%	38.6%
Nettoverschuldungsquotient		170.3%	163.8%	161.3%	162.6%	167.3%	158.5%	149.7%
Zinsbelastungsanteil		1.6%	1.6%	1.8%	2.5%	2.9%	3.3%	3.5%
Zinsbelastungsrisiko		9.2%	10.0%	10.1%	10.8%	11.5%	11.3%	11.1%
Aufwanddeckung		-	-	100.4%	100.7%	99.8%	99.5%	99.7%

Bemerkungen

- A Steuerkraft auf Basis der Vorjahresentwicklungen und unter Einbezug der aktuellen Gegebenheiten berechnet. Wir rechnen für unseren Steuerkreis mit einer jährlichen Zunahme der Steuerkraft um 1,25 Prozent.
- B Es wird eine allgemeine Teuerung erwartet. Die genaue Entwicklung ist unklar, weshalb wir lediglich ein zusätzliches Prozent gegenüber den bisherigen Prognosen berücksichtigt haben, um Spekulationen zu vermeiden.

Entwicklung ØSchülerzahlen und Steuerkraft



5. Auswertungen zum Budget

5.1 Gestufte Erfolgsrechnung

in Franken

Nr. Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	14'182'123		13'722'536		13'245'349	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'800'756		2'337'993		2'056'284	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'722'121		1'642'100		1'683'715	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 Transferaufwand	498'475		458'602		454'198	
39 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Aufwand	19'203'475		18'161'230		17'439'546	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		14'967'100		14'782'350		14'089'465
42 Entgelte		857'825		733'650		654'376
43 Verschiedene Erträge						
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 Transferertrag		3'751'267		3'230'631		4'514'864
49 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Ertrag		19'576'192		18'746'631		19'258'705
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	19'203'475	19'576'192	18'161'230	18'746'631	17'439'546	19'258'705
Nettoergebnis	372'717		585'401		1'819'159	
34 Finanzaufwand	363'180		314'000		314'941	
44 Finanzertrag		63'755		63'855		61'866
Ergebnis aus Finanzierung		299'425		250'145		253'075
OPERATIVES ERGEBNIS	19'566'655	19'639'947	18'475'230	18'810'486	17'754'487	19'320'571
Nettoergebnis	73'292		335'256		1'566'084	
38 Ausserordentlicher Aufwand						
48 Ausserordentlicher Ertrag		30'303				8'990
Ausserordentliches Ergebnis		30'303		0		8'990
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	19'566'655	19'670'250	18'475'230	18'810'486	17'754'487	19'329'561
Erfolg	103'595		335'256		1'575'074	

Budgetbeträge sind gerundet, daraus können kleine Differenzen im Total resultieren.

Nr.	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	19'566'655	19'670'250	18'475'230	18'810'486	17'754'486	19'329'561
	Ergebnis	103'595		335'256		1'575'074	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	58'400		57'300		45'727	
0110	Legislative	58'400		57'300		45'727	
2	BILDUNG	18'897'175	1'211'856	17'859'330	1'008'323	17'215'384	905'868
2110	Kindergarten	2'618'340		2'632'350		2'494'542	17'000
2120	Primarstufe	8'978'602	233'513	8'571'498	211'758	8'318'901	167'871
2170	Schulliegenschaften	4'082'465	118'368	3'661'591	97'265	3'605'124	92'695
2180	Schulergänzende Betreuung	1'119'450	829'975	922'900	699'300	828'635	628'303
2190	Schulverwaltung	1'109'165		1'045'947		1'029'815	
2191	Schulleitung	607'470		599'550		616'571	
2192	Schulsozialarbeit	307'910	30'000	352'230		263'145	
2193	Schulbus, Schülertransporte	52'413		54'514		45'506	
2194	Bibliotheken	21'360		18'750		13'146	
4	GESUNDHEIT	76'800		75'300		72'167	
4330	Schulgesundheit	76'800		75'300		72'167	
5	SOZIALE SICHERHEIT	10'600		10'600		10'583	
5330	Leistungen an Pensionierte	10'600		10'600		10'583	
9	FINANZEN UND STEUERN	523'680	18'458'394	472'700	17'802'163	410'626	18'423'693
9100	Steuern	149'700	14'967'100	147'900	14'782'350	91'752	14'089'465
9300	Finanz- und Lastenausgleich		3'069'774		2'603'243		3'799'663
9500	Ertragsanteile übrige		400'950		396'000		516'116
9610	Zinsen	373'180	15'070	324'000	15'070	317'988	12'874
9690	Finanzvermögen n.a.g.	800		800		886	
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		5'500		5'500		3'004
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge						2'571

Budgetbeträge sind gerundet, daraus können kleine Differenzen im Total resultieren.

Strategisch relevante Ausgaben sowie grössere Unterhalts- und Anschaffungskosten werden in der Botschaft ausgeführt. Detaillierte Zahlen finden Sie auf unserer Webseite www.psgarbon.ch.

Generell

301/302 **Löhne Verwaltungs- und Lehrpersonal**
Analog den Vorjahren rechnen wir mit einem Zuwachs der aktuellen Lohnsumme von durchschnittlich 1,0 Prozent für die gesetzlich geregelten Stufenanstiege des Lehrpersonals und den Erfahrungsanstieg beim Verwaltungspersonal. Es ist gut möglich, dass der Kanton einen Teuerungsausgleich für das kommende Jahr vorsieht. Da der Entscheid erst im Dezember erwartet wird, konnten wir diesen im Budget noch nicht berücksichtigen.

305 **Arbeitgeberbeiträge**
Die Pensionskasse Thurgau rechnet für das laufende Jahr mit einer Unterdeckung, weshalb Sanierungsbeiträge zu budgetieren sind (Stand August 2022). Die genaue Höhe der Unterdeckung ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Es wurde eine Steigerung der Arbeitgeberbeiträge von 2 Prozent berücksichtigt. Die Pensionskasse der Stadt Arbon hat für 2023 keinen Teuerungsausgleich angekündigt.

Funktionale Gliederung mit Kontogruppe zweistellig

0110 Legislative
31 Kosten für die externe Rechnungsprüfung und Sitzungsgelder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Zudem werden hier die Inserate- und Druckkosten für die Abstimmungsvorlagen verbucht. Das Budget 2023 berücksichtigt eine zusätzliche Abstimmungsvorlage für einen möglichen Baukredit.

36 Anteilsmässige Kosten an die Politische Gemeinde für Aufwendungen des Abstimmungsbüros und den Versand der Unterlagen inklusive Rückfrankatur.

2110 Kindergarten
30 Das Kindergartenprovisorium an der Römerstrasse 29 wird weiterhin benötigt. Ab Sommer 2023 wird eine Fachperson Psychomotorik angestellt. Ein Drittel dieser Besoldungskosten wird dem Kindergarten zugewiesen. Schwierige Klassensituationen, vor allem zu Beginn eines Schuljahres, führen zu einem vermehrten Einsatz von Klassenassistenten.

31 Der budgetierte Sachaufwand basiert auf unseren 14 Kindergartenabteilungen. Die externen Honorarkosten für die Psychomotorik werden ab dem Schuljahr 2023/24 wegfallen.

Aktuell wird kein Kindergartenkind mit Sonderschulstatus integrativ beschult. Somit sind im Budget 2023 keine entsprechenden Personalkosten oder Kantonsbeiträge ausgewiesen.

2120 Primarstufe

30 Eine weitere 1. Klasse muss zum Schuljahresstart 2023/24 eröffnet werden. Ab Sommer 2023 wird eine Fachperson Psychomotorik angestellt. Zwei Drittel dieser Besoldungskosten werden der Primarstufe zugewiesen. Ab Herbst 2022 ist auch in der Schuleinheit Bergli ein Zivildienstleistender im Einsatz.

31 Der budgetierte Sachaufwand spiegelt den Schülerwachstum und die Eröffnung einer weiteren 1. Klasse wider. Zudem werden Anschaffungen für die neue Fachstelle Psychomotorik notwendig. Die Investition in die elektronischen Wandtafeln im Stacherholz lässt die Abschreibungskosten auf Primarstufe ansteigen. Verschiedene Projekte wurden geplant, und auch der beliebte Examenweggen wird wieder verteilt.

42 Das freiwillige Sommerlager in Ladir wird auch 2023 wieder durchgeführt.

46 Auf der Primarstufe werden im September 2022 zwei Schülerinnen und ein Schüler integrativ sonderbeschult (InS). Wir gehen davon aus, dass wir weiterhin durchschnittlich drei Primarschulkinder mit einer InS haben. Der kantonale Unterstützungsbeitrag und die Direktzahlung für die zusätzliche Integrationsklasse werden als Transferertrag verbucht.

2170 Liegenschaften

30 Sitzungsgelder für die Baukommission Sporthalle Stacherholz wurden berücksichtigt, ebenso ein Pensenanstieg für die Reinigung der neuen Psychomotorikräumlichkeiten. Für die Gebäude- und Umgebungspflege an der Römerstrasse 29 haben wir ebenfalls einen kleinen Anstieg der Reinigungspensen vorgesehen.

31 Bei den Energiekosten rechnen wir mit den aktuell bekannten Preisen per 01.01.2023. Beim Verbrauchsmaterial haben wir einen pauschalen Zuschlag von 7 Prozent berücksichtigt.

Honorarkosten werden für die weitere Erstellung von digitalen Gebäudeaufnahmen, für die Projektierung der Kellersanierung im Bergli sowie der Fenstersanierung im Stacherholz und die Planung eines möglichen Ersatzbaus für den Kindergarten Gotthelfstrasse anfallen.

Im Gebäudeunterhalt fallen Kosten für den Umbau von Psychomotorikräumlichkeiten an, und im Stacherholz müssen verschiedene Arbeiten bezüglich Brandschutz und der Ertüchtigung der Notlichtanlage eingeplant werden. Das Klettergerüst auf dem Pausenplatz und die Schmutzschleusen von Eingang A bis C sollen ersetzt werden.

Es entfallen die Mietkosten an die Chrischona-Gemeinde, wenn wir die Liegenschaft erwerben, und auch die Mietzahlungen an die ZiK Immo AG fallen spätestens ab 2024 weg. Weitere Informationen bezüglich der Römerstrasse 29 entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7.

42-46 Seit April 2022 verkaufen wir unseren Energieüberschuss der PV-Anlagen Stacherholz und Seegarten an die Firma Repower AG. Dazu haben wir die Herkunftsnachweise deponiert und rechnen mit jährlichen Einnahmen von knapp 8'000 Franken.

48 Vom Ertragsüberschuss im Rechnungsjahr 2020 wurde 1 Mio. Franken in die Vorfinanzierung des möglichen Kaufs der Römerstrasse 29 eingelegt. Sobald der Kauf erfolgt, wird die Vorfinanzierung in den Gebrauch überführt und linear über die gesamte Nutzungsdauer als ausserordentlicher Ertrag aufgelöst.

2180 Schulergänzende Betreuung

30 Infolge der stark gestiegenen Anmelde- und Belegungszahlen wurde die Anzahl der bewilligten Plätze erneut erhöht. Seit Mai 2022 dürfen wir 130 Kinder an unseren drei Standorten mit einer ausgeglichenen und regionalen Küche verpflegen. Diesem Wachstum konnten wir nur mit einem Ausbau der personellen Ressourcen an allen drei Standorten und in der Administration begegnen. Ein weiteres Wachstum ist in den heutigen Räumlichkeiten jedoch nicht möglich. Optimierungsmöglichkeiten bei der Auslastungsquote werden laufend geprüft.

31 Die üblichen Ersatz- und Neuanschaffungen wurden budgetiert. Zudem soll im Bergli eine zusätzliche Aussenkiste beschafft und im Schulhaus Seegarten ein Garderobenmöbel umgebaut werden.

- 42 Bis zur Neugestaltung des Tarifsystems gehen wir davon aus, dass die Politische Gemeinde Arbon sich weiterhin mit 50 Prozent am Betriebsdefizit beteiligt.
- 2190 Schulverwaltung**
- 31 Weiterführung der Frühen Förderung und Berücksichtigung von Personalanlässen, die nun wieder stattfinden dürfen. Teilersatz von Mobiliar und der Ersatz der fünf Jahre alten IT-Hilfsmittel (PCs und Peripherie) wurden im Budget berücksichtigt.
- 36 Bezugsprovision des Steueramts Arbon für Steuereinnahmen. Die Primarschule Arbon spricht jährlich wiederkehrende Beiträge an verschiedene Arboner Institutionen und Vereine.
- 2191 Schulleitung**
- 30-31 Es sind keine personellen oder grundlegenden Änderungen zu berücksichtigen.
- 2192 Schulsozialarbeit**
- 30 Der Schulsozialarbeit zugeordnet ist die neue Stelle der Sozialpädagogin, für die im Rahmen des Pilotprojektes eine befristete 60-Prozent-Anstellung genehmigt wurde.
- 46 Für das innovative und modellhafte Projekt Sozialpädagogik hat der Kanton einen lokalen Projektunterstützungsbeitrag von jährlich 30'000 Franken gesprochen.
- 2193 Schulbus, Schülertransporte**
- 31 Die Aufwendungen für den Schulbusbetrieb basieren auf Vorjahreswerten und den aktuellen Transportfahrten.
- 4330 Schulgesundheit**
- 30 Entschädigung der Fachperson bei Lausbefall
- 31 Gleichbleibende Honorare für die regelmässigen Reihenuntersuche durch den Schularzt und die Schulzahnärztin sowie die Aufwendungen für Prophylaxeaktionen.
- 9100 Allgemeine Gemeindesteuern**
- 31 Abschreibungen auf Steuern
- 40 Wir rechnen auf Basis der Vorjahresentwicklungen mit nur leicht zunehmenden Steuererträgen.
- 9300 Finanz- und Lastenausgleich Kanton**
- 46 Die Schülerinnen- und Schülerzahlen steigen gegenüber den zu erwartenden Steuereinnahmen überproportional an. Die fehlende Steuerkraft wird mehrheitlich durch die kantonalen Beitragsleistungen ausgeglichen.

5.3

Erläuterungen zum Budget

9500

Übrige Ertragsanteile

46

Grundstückgewinnsteuern auf Basis der Einschätzung des Steueramts Arbon: 85 Prozent der Einnahmen des Rechnungsjahres 2021.

9610

Zinsen

34

Fremdgelder im Umfang von 5,75 Mio. Franken laufen nächstes Jahr aus. Die Gelder können 2023 nicht amortisiert werden, weshalb neue Darlehensvereinbarungen abgeschlossen werden. Die steigenden Zinssätze führen zu höheren Kosten. Zudem rechnen wir damit, dass wir für den Erwerb der Liegenschaft Römerstrasse 29 Fremdgelder benötigen.

9710

Rückverteilungen

46

Erwarteter Betrag aus der Rückverteilung der CO₂-Abgabe.

5.4

Investitionsrechnung

in Franken

Nr.	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG						
2	BILDUNG	150'000				197'293	
2120	Primarstufe	150'000				101'040	
5062.00	Informatik	1	150'000			101'040	
2170	Schulliegenschaften	2				96'253	
5040.35	Schulhaus Stacherholz: ESST					96'253	
9	FINANZEN UND STEUERN		150'000			197'293	
999	Abschluss		150'000			197'293	
5900	Passivierung						
6900	Aktivierung	3	150'000			197'293	

Bemerkungen

- 1 Ausstattung der Klassenzimmer im Stacherholz mit elektronischen Wandtafeln
- 2 Investitionen Römerstrasse 29 siehe Kapitel 7
- 3 Nettoinvestitionen: Abschreibungen über die Erfolgsrechnung

6. Anhänge zum Budget

6.1 Rechnungsabgrenzung Beitragsleistungen

Aufgrund § 35 der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden RB 131.21 soll die Rechnungslegung so ausgestaltet sein, dass sie der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht und dem Grundsatz von § 36 der Periodenabgrenzung gerecht wird. Die Schulgemeinden können zwischen Methode I «Abgrenzung der gesamten Beitragsleistung» und Methode II «Abgrenzung der Differenz zwischen Mittelfluss und Beitragsleistung» wählen oder ganz auf eine periodengerechte Verbuchung verzichten. Unabhängig vom gewählten Vorgehen haben die Schulgemeinden im Sinne der Stetigkeit danach dieselbe Methode anzuwenden.

Die Primarschulgemeinde Arbon grenzt seit dem Rechnungsjahr 2021 die Ausgleichszahlungen gemäss Methode I ab (Behördenbeschluss 30. August 2021).

6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Am 1. Januar 2015 hat die Primarschulgemeinde Arbon auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 (harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) umgestellt. Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter www.amsblatt.tg.ch Nr. 17/2013 vom 26. April 2013, S. 945 ff., oder im kantonalen Rechtsbuch (RB131.21). Sie ist ab Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar.

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§8 der Verordnung) empfohlen:

– bis 1'000 Einwohner	25'000 Franken
– 1'001 – 5'000 Einwohner	50'000 Franken
– 5'001 – 10'000 Einwohner	75'000 Franken
– über 10'000 Einwohner	100'000 Franken

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die Aktivierungsgrenze von 100'000 Franken ist zwingend.

Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon hat mit Beschluss vom 16. August 2018 die Aktivierungsgrenze auf 100'000 Franken festgelegt und folgt damit der Empfehlung gemäss HRM2. Anschaffungen unter 100'000 Franken werden der laufenden Rechnung (Erfolgsrechnung) belastet. Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen seit dem 1. Januar 2015 linear über die gesamte Nutzungsdauer.

6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Abschreibungsätze (gemäss Anhang Verordnung):

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Grundstücke: nicht überbaut, Reserveland	Finanzvermögen	
Grundstücke: Spielwiesen, Spiel- und Sportplätze	33 Jahre	3,0%
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3,0%
Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge (Haustechnik)	8 Jahre	12,5%
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0%
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25,0%

Die Behörde kann zusätzliche Abschreibungen beschliessen, diese sind aber an bestimmte Regeln zu binden. Zusätzliche Abschreibungen sind als ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen und entsprechen grundsätzlich nicht dem Grundgedanken des Rechnungsmodells HRM2. Bei einem negativen Rechnungsabschluss sind keine zusätzlichen Investitionen möglich.

6.3 Hinweise

Eine detaillierte Fassung des Budgets 2023 kann bei der Schulverwaltung Arbon, Schlossgasse 4, 9320 Arbon, bezogen oder unter www.psgarbon.ch abgerufen werden.

7. Erwerb Römerstrasse 29

7.1 Ausgangslage

Seit 2018 sind wir im Erdgeschoss an der Römerstrasse 29 eingemietet und führen dort aktuell unsere 14. Kindergartenklasse. Die Bevölkerungs- und Kinderzahlen steigen weiterhin an, weshalb dieser gut funktionierende und mehrfach nutzbare Schulraum auch künftig benötigt wird. Bauliche Massnahmen auf dem bestehenden Schulcampus Bergli würden zu einem Verlust von Aussenfläche führen, was wir vermeiden wollen.



Es bietet sich nun die Möglichkeit, die gesamte Liegenschaft von der Chrischona-Gemeinde zu erwerben. Zusätzlich zum heute bereits genutzten Teil im Erd- und Zwischengeschoss könnten noch 176,5 m² der heutigen Pastorenwohnung im Dachgeschoss für die Primarschule nutzbar gemacht werden. Auf Basis der Schulraumplanung 2020/2021 hat die Baukommission verschiedene Verwendungsmöglichkeiten geprüft. Eine Verwendung als Unterrichtsräumlichkeiten bietet sich durch den Grundriss und die Kubatur nicht an. Den grössten Vorteil bietet eine Nutzung durch die Schulverwaltung, welche heute in der Schlossgasse 4 mit Büroräumlichkeiten von 182 m² eingemietet ist. Die Vorteile sind finanzieller und organisatorischer Natur: Durch den Umzug fallen die Mietkosten von rund 40'000 Franken pro Jahr weg, und die Nebenkosten von heute durchschnittlich 6'380 Franken pro Jahr können reduziert werden. Augenfällig ist auch der Vorzug, die administrativen Bereiche auf unserem grössten Schulcampus unterzubringen und so die Schulverwaltung näher an den Schulbetrieb anzugliedern.

Immobilienbewertung

Das über 100 Jahre alte Gebäude im Heimatstil weist in Bezug auf die heutigen Normen eine durchschnittliche Gebäudedämmung aus. Die solide Bausubstanz ist nach umfangreichen Erneuerungen im Laufe der letzten Jahre in gutem Allgemeinzustand und weist kurz-/mittelfristig keinen grösseren Handlungsbedarf aus. Lediglich die älteren Fenster im ehemaligen Kirchenraum und die originale Dacheindeckung (ohne Unterdach) werden wir in unsere mittelfristige Instandhaltungsplanung aufnehmen müssen.

7.1 Ausgangslage

Gebäude-Eckdaten



Baujahr	1909
Einbau Wohnung	1917
Einbau Zwischengeschoss	1973
Fensterersatz Kirchenraum	1984
Renovation Nebenräume	1995
Badezimmer Wohnung	1999
Neugestaltung Vorplatz	2003
Renovation Erdgeschoss mit Fensterersatz Westseite	2006
Umbau Wohnung inkl. energetischer Massnahmen	2010
Neue Heizungsanlage	2015

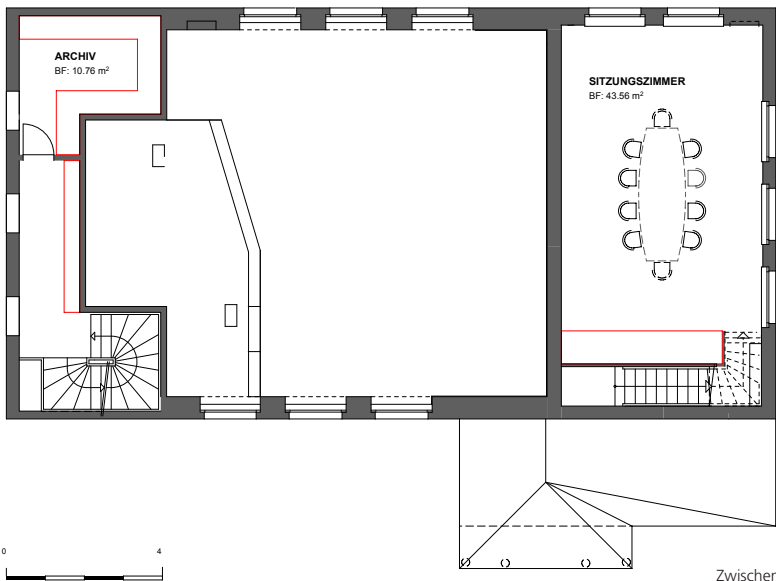
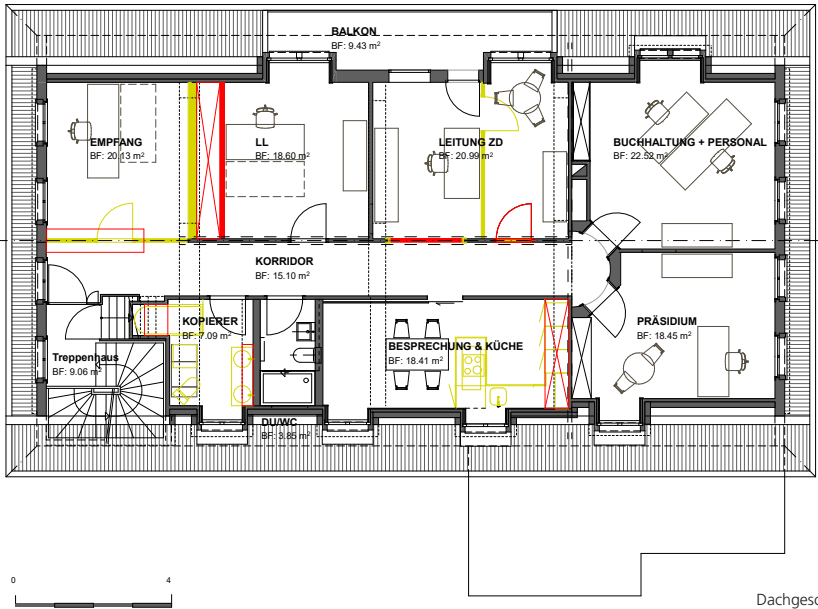
Es wurden zwei unabhängige Bewertungen vorgenommen. Der mittlere Verkehrswert wurde im Jahr 2019 bei 1'190'000 Franken festgelegt. Die Primarschulgemeinde Arbon hat auf dieser Basis anfangs 2022 ein Kaufangebot über 1,2 Mio. Franken abgegeben, unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

7.2 Nutzungsstrategie

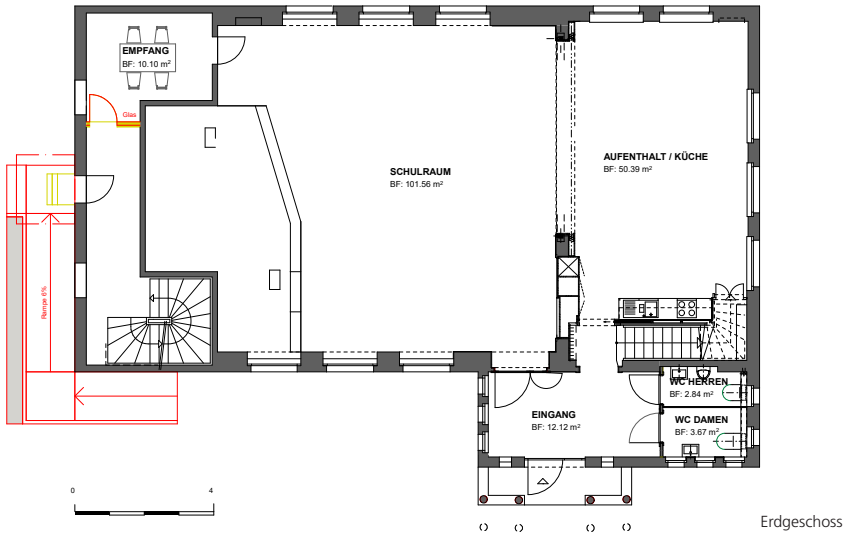
Im Erdgeschoss ist die Weiternutzung als Schulraum ohne Investitionskosten möglich. Der Bereich kann als Kindergarten, Unterrichtszimmer, Mehrzwecksaal oder für die Schulergängende Betreuung genutzt werden.

Im Aussenbereich sind keine baulichen Veränderungen notwendig, da die Infrastruktur auf dem Schulcampus Bergli mitgenutzt werden kann.

Um das Dachgeschoss für die Schulverwaltung nutzbar zu machen, rechnen wir mit Sanierungsarbeiten im Umfang von 280'000 Franken. Von diesen Kosten wird ein Grossteil für die Elektroanlagen und die Erstellung einer Rampe veranschlagt, damit ein behindertengerechter Zugang zur Schulverwaltung gewährleistet ist. Des Weiteren werden Schreinerarbeiten für bspw. einen neuen Empfangsbereich und mehrere Einbauten anfallen. Das Zwischengeschoss im Anbau West soll als Besprechungsraum genutzt werden.



7.2 Nutzungsstrategie



Kostenvoranschlag Sanierungskosten 280'000 Franken:

BKP	Bezeichnung	Kosten total in Franken
211	Baumeisterarbeiten	30'000
214	Zimmermannsarbeiten	6'000
221	Fenster und Türen Holz-Metall	13'000
230	Elektroanlage	59'000
240	Heizungsanlage	10'000
250	Sanitärarbeiten	25'000
271	Gipsarbeiten	11'500
272	Metallbauarbeiten	6'000
273	Schreinerarbeiten	50'600
275	Schliessanlage	4'000
281	Bodenbelag	19'800
283	Deckenverkleidungen	4'500
285	Innere Oberflächenbehandlungen	11'200
289	Signaletik und Unvorhergesehenes	29'400

7. Erwerb Römerstrasse 29

7.3 Tragbarkeitsrechnung

Mietkosten Kindergartenprovisorium Römerstrasse	CHF -26'360 pro Jahr
Mietkosten Schulverwaltung ZIK	CHF -40'632 pro Jahr
Reduktion Mietkosten (Fixkosten)*	<u>CHF -66'992 pro Jahr</u>

Kaufpreis Römerstrasse 29	CHF 1'200'000
Vorfinanzierung	CHF -1'000'000

Aktivierung Anlagenbuchhaltung	CHF 200'000
Abschreibungen Gebäude	CHF 6'100 während 33 Jahren

Kostenvoranschlag Sanierung	CHF 280'000
Abschreibungen Sanierungskosten	CHF 8'500 während 33 Jahren

Sollte der Kaufpreis und/oder die Sanierungskosten nicht durch die flüssigen Mittel gedeckt sein, ergeben sich zudem Fremdfinanzierungskosten. Die durchschnittliche Zinsbelastung liegt aktuell bei knapp 1 Prozent, woraus eine maximale Belastung von 14'800 Franken pro Jahr resultiert.

Zusammenfassung:	
Reduktion Mietkosten (Fixkosten)*	CHF -66'992 pro Jahr
Abschreibungen neu	CHF 14'600 pro Jahr
Entlastung Rechnung minimal	<u>CHF -52'392 pro Jahr</u>

Mögliche Finanzierung Fremdgelder	<u>CHF 14'800 pro Jahr</u>
Entlastung Rechnung maximal	<u>CHF -37'592 pro Jahr</u>

Die jährliche Belastung unserer Rechnung reduziert sich um mindestens 37'592 Franken und maximal 52'392 Franken pro Jahr. Der Erwerb der Liegenschaft führt somit zu einer nachhaltigen Kostenoptimierung.

Legende

* Nebenkosten sind variabel und wurden deshalb in der Tragbarkeitsrechnung nicht berücksichtigt.

Vergleichswerte

Die Thurgauer Richtlinien für den Bau von Schulanlagen in Schulgemeinden aus dem Jahr 2018 veranschlagen den Bau eines Kindergartens mit Umgebungsgestaltung bei 930'000 Franken. Für die Erstellung von Büroräumlichkeiten einer Schulverwaltung können keine Richtwerte herangezogen werden. Die geschätzten Umbaukosten für die Planung und Erstellung von acht Arbeitsplätzen mit behindertengerechtem Zugang und der Wegfall der Mietkosten in der Altstadt zeigen klare finanzielle und raumplanerische Vorteile auf.

Bei den kantonalen Richtwerten wird dem anhaltenden Bauboom und den damit einhergehenden gestiegenen Baukosten keine Rechnung getragen. Der Erwerb der Liegenschaft Römerstrasse 29 bietet somit nicht nur Standortvorteile zur Ergänzung des Schulcampus Bergli, auch finanziell ist er attraktiv und bietet durch die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten einen wertvollen Beitrag zur weiteren Entwicklung der Schulqualität auf dem Platz Arbon.



7.4 Antrag der Primarschulbehörde

Mit der geplanten Nutzung kann unser grösster Schulcampus Bergli weiterentwickelt werden, und die Rechnung der Primarschule Arbon wird langfristig entlastet.

Die Schulbehörde beantragt Ihnen, dem Erwerb der Parzelle Nr. 2517, Römerstrasse 29, mit einem Kaufpreis von 1,2 Millionen Franken und den Kosten der Sanierungsarbeiten im Umfang von 0,28 Millionen Franken zuzustimmen.



7.5 Weitere Informationen

Wir freuen uns, Sie an der öffentlichen Orientierungsveranstaltung vom Samstag, 12. November 2022 persönlich zu begrüssen und Ihnen für weitere Fragen zu Verfügung zu stehen.

Präsidium/Leitung Bildung
Schlossgasse 4

Regina Hiller
Tel. 071 447 15 50
Mail: regina.hiller@psgarbon.ch

Schulleitung Bergli
Sekretariat Bergli
Thomas-Bornhauser-Strasse 7

Eveline Wälti
Gaby Lenggenhager
Tel. 071 447 16 20
Mail: eveline.waelti@psgarbon.ch
Mail: gaby.lenggenhager@psgarbon.ch

Schulleitung Seegarten
Sekretariat Seegarten
Seestrasse 31

Simone Weigelt
Karin Stäheli
Tel. 071 447 10 30
Mail: simone.weigelt@psgarbon.ch
Mail: karin.staeheli@psgarbon.ch

Schulleitung Stacherholz
Sekretariat Stacherholz
Stacherholzstrasse 32

Marco Roduner
Silvia Ruch
Tel. 071 440 07 52
Mail: marco.roduner@psgarbon.ch
Mail: silvia.ruch@psgarbon.ch

Leitung Zentrale Dienste
Sekretariat
Schlossgasse 4

Susan Buff
Claudia Leucci-Graf
Tel. 071 447 15 50
Mail: susan.buff@psgarbon.ch
Mail: claudia.leucci@psgarbon.ch

Leitung Liegenschaften
Schlossgasse 4

Peter Kunkler
Tel. 071 447 15 55
Mail: peter.kunkler@psgarbon.ch

Leitung Schulgänzende Betreuung (SEB)
Administration SEB
Seestrasse 31

Verena Stacher
Karin Stäheli
Tel. 071 447 10 32
Mail: verena.stacher@psgarbon.ch
Mail: karin.staeheli@psgarbon.ch

Webseite

www.psgarbon.ch

Schuljahr 2022 / 2023

Schuljahresbeginn	Mo 15.08.2022
Herbstferien	Mo 10.10.2022 – So 23.10.2022
Weihnachtsferien	Mo 26.12.2022 – So 08.01.2023
Sportferien	Mo 30.01.2023 – So 05.02.2023
Frühlingsferien	Mo 27.03.2023 – Mo 10.04.2023
Vorsommerferien	Do 18.05.2023 – Mo 29.05.2023
Sommerferien	Mo 10.07.2023 – So 13.08.2023

Schuljahr 2023 / 2024

Schuljahresbeginn	Mo 14.08.2023
Herbstferien	Mo 09.10.2023 – So 22.10.2023
Weihnachtsferien	Mo 25.12.2023 – So 07.01.2024
Sportferien	Mo 29.01.2024 – So 04.02.2024
Frühlingsferien	Fr 29.03.2024 – So 14.04.2024
Vorsommerferien	Do 09.05.2024 – Mo 20.05.2024
Sommerferien	Mo 08.07.2024 – So 11.08.2024

Schuljahr 2024 / 2025

Schuljahresbeginn	Mo 12.08.2024
Herbstferien	Mo 07.10.2024 – So 20.10.2024
Weihnachtsferien	Mo 23.12.2024 – So 05.01.2025
Sportferien	Mo 27.01.2025 – So 02.02.2025
Frühlingsferien	Mo 07.04.2025 – Mo 21.04.2025
Vorsommerferien	Do 29.05.2025 – Mo 09.06.2025
Sommerferien	Mo 07.07.2025 – So 10.08.2025

Die jeweils aufgeführten Daten gelten als schulfrei.

Alle Daten sind verbindlich und müssen eingehalten werden. Änderungen vorbehalten.



Arbon

primarschulgemeinde
arbon



Schlossgasse 4, 9320 Arbon
Tel. 071 447 15 50
info@psgarbon.ch, www.psgarbon.ch